

Danke!
Madita. Kat.
Nicole. Sarah.

danke

Weitere Inhalte zu diesem Buch erhältst
du in meinem Newsletter:

seibestsellerautorin.de/newsletter_planung

ANDREA WILK

WIE DU
DEINEN
BUCH
ERFOLG

mit dem Herzen

PLANST

asw

jenigen, die bereit sind,
die verantwortung für sich
und ihre zeit zu übernehmen.

anders geht es nicht



INH

ALT

Ein paar Worte über mich
Einleitung

WARUM

SEITE 22 BIS 31

5 Glaubenssätze, die du vor dem Lesen vergessen darfst.
Chaos im Kopf.
Was schwer am planen ist.
Warum das Planen alternativlos ist.
Bewusst Ziele erreichen.
Dinge, ohne die du nicht planen kannst.

WAS

SEITE 22 BIS 31

Erfolg und wie du ihn erträumst.
Was du planen darfst.
Entwickle deine Ideen.
Greif nach großen Zielen.
Bücher & ihre Schreibzeiten.
Bilde dich weit.
Fixpunkte geben Struktur.
Da ist noch die Zeit der anderen.

WIE

SEITE 58 BIS 69

Gedanken zum Mindset.

Es gibt ein paar Widrigkeiten.

Aber die ToDo-Liste!?

Wie du vom Ziel zum Schritt kommst.

vom Brainstorming am Jahresanfang zum Tagesplan.

Planen wir doch rückwärts.

Ein paar hilfreiche Werkzeuge.

Pläne sind zum Arbeiten da.

Manche Listen sind hilfreich.

Magst du Thementage?

REFLEXION

SEITE 70 BIS 79

Wie passt das System besser zu dir?

Von Zielen und Fehlern.

Die Sache mit dem Burnout.

Schlussworte

Hinweise

Über mich

Meine Bücher

Impressum

GENDERN

Ein Wort zum Gendern. Es ist mühsam, über Autor:innen und Leser:innen zu lesen. Deshalb werde ich stattdessen von Lesern und Leserinnen, von Autoren und Autorinnen schreiben, von Schreibenden oder Lesenden. Du darfst dich trotzdem immer angesprochen fühlen, egal, ob du als Mann oder Frau geboren bist, dich noch immer einem dieser Geschlechter zuordnen kannst oder einfach nur Mensch sein willst. (Ich habe diese Entscheidung übrigens erst nach dem Schreiben des ersten Entwurfes getroffen. Verzeih, wenn ich ein Wort beim Ändern übersehen habe.)



Hallo! Es ist so schön, dass du dieses Buch in den Händen hältst.

Ich bin Andrea, Autorin und Selfpublisherin. Eine Indie-Autorin, wie man so schön sagt. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches werde ich 23 Bücher veröffentlicht haben. In vier Jahren. Zwei weitere sind fertig geschrieben. Ich lebe vom Schreiben. Ich lebe davon, meinen Tag, meinen Monat, mein Jahr so zu planen, dass ich Bücher schreibe, überarbeite, vermarkte und mich mit Leserinnen darüber unterhalte, was ihnen an meinen Büchern gefällt.

Ich schreibe diese Zeilen, damit du weißt, wer ich bin, falls du durch Zufall auf dieses Buch aufmerksam geworden bist. Ich schreibe diese Zeilen, damit du sicher sein kannst, dass ich weiß, wovon ich spreche, wenn ich sagen, dass man seinen Bucherfolg planen kann.

das bi

Ich liebe mein Leben. Das als Autorin und das im Privaten. Und ich bin fest davon überzeugt, dass dieses Glück zu einem großen Teil dem Fundament zu danken ist, auf dem es steht. Meiner Planung. Die Dinge, die mir etwas bedeuten, bekommen Raum, indem ich ihnen diesen Raum gebe. Und weil ich möchte, dass jeder Autor, jede Autorin dieses Glück erleben kann, teile ich meine Art meine Träume zu planen mit dir.

Bist du bereit, dein Leben,
deine Zeit in die Hand zu nehmen?

Dann lass uns anfangen!

/Alles Liebe, Andrea



E I N
L E I
T U N G

Marie Curie sagte: „Träume dir dein Leben schön und mach aus diesen Träumen eine Realität.“ Das sind schöne Worte, aber ihnen fehlt etwas Essentielles. Wie machen wir denn aus unseren Träumen eine Realität? Wie schaffen wir es, dass unsere Träume uns nicht nur gedanklich begleiten, sondern unseren Alltag ausmachen?

Du liest diese Zeilen, weil du ein Buch schreiben möchtest. Nein, nicht nur das. Du liest sie, weil du ein erfolgreiches Buch veröffentlichen möchtest. Weil du lernen möchtest, wie du deinen Erfolg planst.

Planen. Für viele von uns ist dieses Wort negativ behaftet. Es lässt uns an feste Regeln und den damit verbundenen Mangel an Flexibilität denken. Trotzdem wissen wir insgeheim, dass ein guter Plan uns letztendlich ans Ziel bringt. Und dass wir ein Problem haben, wenn wir die Vorbereitung auf Prüfungen und Präsentationstermine oder dergleichen nicht planen.

Aus Studium und Schule kennen wir Lehr- und Lernpläne, aus dem Alltag Hochzeits- und Fahrpläne. Doch das hier ist etwas anderes.

In diesem Buch möchte ich dir zeigen, wie wunderbar es sein kann, zu planen. Ich möchte dir zeigen, dass du dir selbst ein Geschenk machst, wenn du dich mit deinen Zielen, mit deiner Zeit und mit deinen Prioritäten auseinandersetzt.

Das klingt nicht nach Buchschreiben? Das ist die Grundlage für das Schreiben erfolgreicher Bücher. Es gehört so viel mehr zu einem Bucherfolg, als nur die richtigen Worte und das schönste Cover zu finden.

Um erfolgreiche Autorin zu sein, darfst du dich selbst als solche sehen. Du darfst dieses Bild von dir täglich leben und dich dazu verpflichten, alles zu tun, damit es mehr und mehr Farben bekommt.

Für die meisten von uns ist das Schreiben eines Buches ein schon lange bestehendes Ziel. Es ist etwas, das wir schon immer tun wollten. Doch warum? Warum möchtest du ein Buch schreiben? Warum möchtest du, dass dein Buch Erfolg hat? Warum möchtest du mit dem Schreiben deiner Bücher Erfolg haben?

Hinter unseren vordergründigen Zielen steckt oft etwas anderes. Ich nehme hier eine wichtige Erkenntnis vorweg:

Oft fühlen wir uns an unserem Ziel nicht angekommen, weil wir am Anfang unseres Weges gar nicht wussten, wo wir eigentlich hin wollen. Oft wählen wir Ziele, die von außen betrachtet erstrebenswert erscheinen, aber nichts mit unseren Herzenszielen zu tun haben. Und wenn wir dann unseren Weg beenden, fühlen wir uns nicht, als hätten wir ein Ziel erreicht. Wir sind nicht erfüllt, euphorisch und dankbar. Wir suchen nach dem nächsten Ziel, nach der nächsten Möglichkeit, das Loch in unserem Herzen zu füllen.

Ein Plan kann dich an jedes Ziel bringen. Das ist kein Problem. Es ist mit Arbeit verbunden, ja, aber ein Problem ist es nicht. Ein Plan kann dich aber nur dann zu dir selbst und zu deinen wahren Träumen führen, wenn du weißt, was du tief in deinem Inneren möchtest. Du! Nicht die Menschen um dich herum oder die Glaubenssätze in deinem Kopf.

Deshalb habe ich dem ursprünglichen Titel dieses Buches den Zusatz mit dem Herzen gegeben. Ich möchte, dass du nicht nur ein erfolgreicher Autor oder eine erfolgreiche Autorin bist. Ich möchte, dass du deinem Herzen folgst und damit jeden einzelnen Tag deinen Traum lebst.

Ich habe dieses Buch in vier große Bereiche aufgeteilt:

Warum.

Was.

Wie.

Reflexion.

Sie gehen ineinander über und wenn du erwartet hast, in diesem Buch eine Schritt für Schritt Anleitung zu finden, blättere am besten direkt zu SEITE vor. Vielleicht reicht dieser Inhalt für dich. Vielleicht liest du ihn zuerst und kehrst dann zum Rest des Buches zurück. Dieses Buch lässt sich gut querlesen. Picke dir heraus, was du brauchst.

Wie du den vorangegangenen Zeilen vielleicht schon entnommen hast, findest du zwischen den Seiten aber noch mehr. Du hast die Chance, dein Mindset, deine Gedankenwelt zu reflektieren, zu hinterfragen und vielleicht auch zu ändern.

Vielleicht lernst du auf den folgenden Seiten, dass du alles in dir trägst, um schon heute deine Träume zu leben. Dass du jeden Tag etwas tun kannst, um zu sein, wer du sein möchtest. Dass du nicht erst jemand werden musst.

Und dass dir meine Art zu planen hilft, dir die Zeit für diesen Menschen zu nehmen, der in dir schlummert und mit dir gemeinsam dieses Abenteuer Leben erfahren möchte.

Nur vielleicht. Denn wie immer darfst du entscheiden, welchen Weg du gehen möchtest. Ich wünsche dir, dass jeder Schritt dich lächeln lässt. Spätestens dann, wenn du ein Häkchen neben ihn setzt.



WARUM

GLAUBENSSÄTZE, DIE DU VOR DEM LESEN VERGESSEN DARFST.

Weißt du, wer mich am häufigsten ausbremst? Ich selbst. Ich stelle mir Beine, lege mir Steine in den Weg und erkläre mir, dass etwas nicht geht. Das war schon immer so und hat sich auch nicht dadurch geändert, dass ich Erfolg mit dem habe, was ich tue. Etwas ist heute allerdings schon anders: Ich nehme es bewusst wahr, wenn ich das tue. Meistens zumindest.

Die größten Felsbrocken, die wir in unserem Leben überwinden dürfen, sind Weisheiten, die wir in unserem Kopf ständig wiederholen. Das fängt im Kindergarten an (Jungs spielen nicht mit Puppen.), geht in der Schule weiter (Ich bin einfach nicht gut in Mathe.) und setzt sich im Erwachsenenleben fort (Kind oder Karriere. Wenn man beides macht, kommt ein Lebensbereich zu kurz.).

Ich bin ziemlich sicher, dass dir noch weitere Glaubenssätze einfallen. Und ich will hier gar nicht lang und breit über sie reden. Das haben andere schon viel besser getan.

Was ich dir zu Beginn dieses Buches mit dem Hinweis auf dieses nervige Grundsommen zeigen möchte, ist Folgendes:

*Es ist normal, Gedanken zu haben,
die dich ausbremsen.*

Wir alle haben sie. Irgendwann einmal hat sie jemand in unseren Kopf gepflanzt. Es wäre an dieser Stelle leicht, zu behaupten, dass dafür Medien, unsere Eltern und Lehrer verantwortlich waren. Aber eigentlich brauchen wir für diesen Mist niemand anderen. Wir schaffen es in der Regel ziemlich gut selbst, uns mit Worten in eine Ecke zu drängen, in eine Schublade zu stecken, uns davon abzuhalten, erfolgreich zu sein.

Das habe ich schon zu Beginn dieses Textes geschrieben. Und weil sich damit ein Kreis schließt und das ein schöner Abschluss für diese Einleitung ist, geht es jetzt mit fünf Glaubenssätzen weiter, die ich sehr oft höre, wenn ich mit anderen Menschen über das Thema Planung spreche.

SIDE-INFO

Was ist ein Glaubenssatz?

Ein Glaubenssatz ist eine Überzeugung, die sich tief in deinem Kopf verwurzelt hat. Du glaubst, dass etwas so und so ist, ohne es zu hinterfragen. Meistens entsteht dieser Glaube, weil er dir von außen eingetrichtert wurde. Wenn du einen Glaubenssatz einmal erkannt hast, darfst du ihn auflösen, um dich nicht länger von ihm einschränken zu lassen.

ICH HABE KEINE ZEIT.

Um diesem Argument für mich selbst die Kraft zu nehmen, habe ich schon vor einigen Jahren eine sehr wichtige Entscheidung getroffen. Du wirst diesen Satz nicht von mir hören. Okay, ja, manchmal rutscht er mir noch raus, aber dann korrigiere ich mich sofort.

Ich sage dann: „Dafür nehme ich mir keine Zeit.“

Hörst du den Unterschied? Es ist meine bewusste Entscheidung, mir für etwas keine Zeit zu nehmen. Ich entscheide, was ich mit meiner Zeit mache. Ich sage zu einer Sache ja und zu einer anderen nein.

Wofür nimmst du dir (keine) Zeit?


 DAS LEBEN KOMMT EH ANDERS.

Life is what happens while you're busy making other plans.

Kennt du diesen Spruch von John Lennon? Er stimmt, oder? Wir nehmen uns etwas vor und dann wird das Kind krank oder wir werden gekündigt oder es regnet oder die Waschmaschine geht kaputt oder die Katze bringt einen Vogel mit in die Wohnung oder der Kaffee ist alle oder die beste Freundin wird von ihrem Mann betrogen.

Und genau deshalb, weil solche Dinge einfach ständig passieren, macht es überhaupt keinen Sinn, zu planen, richtig?

Ja, das war eine leicht durchschaubare Frage. Wir sind ja nicht hier, weil das stimmt.

Wenn du diese Gedanken in deinem Kopf hast, dann hoffe ich so sehr, dass du am Ende dieses Buches vielleicht noch einmal zu diesem Kapitel zurückkehrst und

der erste Absatz keine Angst mehr in dir auslöst, sondern ein zufriedenes Lächeln auf deine Lippen legt.

Denn weißt du, was das Problem ist, wenn wir so denken? Wir lassen uns vom Leben herumschubsen. Wenn wir immer nur auf das reagieren, was im Außen passiert, sind wir nichts weiter als ein kleiner Ball, den sich Familie, Freunde, Politiker, Arbeitgeber, Kassiererin und Postbote zuspieren.

Natürlich gibt es Dinge, die unvorhergesehen passieren. Und zwar jeden einzelnen Tag. Auch bei mir. Manchmal heiße ich sie mit offenen Armen willkommen, manchmal verfluche ich sie. Und ja, sie verändern meine Pläne. Die Baustelle unter meiner Wohnung zwingt mich seit fast zwei Jahren, meine Hörbuchpläne zu schieben. Das ist ärgerlich, aber ich kann es nicht ändern, weshalb ich zum einen sonntags aufnehme und zum anderen andere Dinge aus meinem Plan vorziehe.

Und das kann ich nur deshalb tun, weil ich einen Plan habe. Hätte ich mir nicht schon Ende Dezember vorgenommen, was ich im folgenden Jahr schaffen möchte, wüsste ich nicht, wie ich die fehlende Hörbuchaufnahmezeit mit anderen tollen Dingen füllen sollte. Klar, mir wäre schon etwas eingefallen, aber so habe ich es direkt gewusst und mich auch ein bisschen gefreut, mich nun auf diese Aufgaben stürzen zu können.

Ein Plan ist ein Grundgerüst. Und ja, es gibt Dinge, die dieses Gerüst zum Einsturz bringen. Aber manchmal brauchen wir nur einen Moment innezuhalten oder auf eine andere Stufe zu klettern, wenn im Außen etwas passiert, womit wir nicht gerechnet haben.

Und dann ist da noch die Sache mit dem Einplanen des Unvorhergesehenen. Aber dazu kommen wir später.